

Editorial

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **18 (1992)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die letzte "emi" ist, während ich diesen Text schreibe, gerade drei Tage alt. Ich weiss, wahrscheinlich zeugt es nicht gerade von Professionalität, sich selbst zu loben – aber diese letzte Nummer hat mir und den anderen Frauen der Redaktion so gut gefallen, dass ich unsere Freude darüber weitergeben möchte.

Ich weiss nicht ob Ihr, geschätzte LeserInnen (ja, ja, auch Männer dürfen bei uns abonnieren!), auch etwas vom neuen Wind mitgekriegt habt, der unter uns Macherinnen für Frühlingserwachen gesorgt hat: Wir haben viele neue Ideen für Inhalt und Gestaltung unserer Zeitschrift und hoffentlich auch genügend Power, die Veränderungen durchzuziehen. Ein paar der Neuerungen sind bereits in die letzte und die vorliegende Nummer eingeflossen, so z.B. ein Comic, ein "Chrüzi" und als erste von mehreren geplanten Rubriken der Anfang einer Portraitserie. Ende Juni ist die Konzeptisierung geplant, an der wir das Gesamtbild unserer Zeit-

schrift kritisch unter die Lupe nehmen und unsere Ideen in ein Zukunftskonzept einbringen wollen. Da uns klar ist, dass wir die emanzipation nicht nur unserer Begeisterung und Ideen wegen (notabene mit viel Gratisarbeit) herausbringen, sondern vor allem, um unsere LeserInnen mit spannenden Beiträgen am feministischen Geschehen und Denken teilnehmen zu lassen, wären wir an sich auf Rückmeldungen angewiesen...mit zwei Leserinnen- Briefen pro Jahre ist dies allerdings etwas schwierig. Die Redaktoriinnen werden daher in nächster Zeit verschiedenen Frauen auf ihre Meinung zu Inhalt und Gestaltung, zu Gewünschtem und Verpöntem ansprechen. Ganz toll wäre es natürlich auch, wenn IHR uns in einem kurzen Brief mitteilen würdet, wie Ihr Euch die "emi" wünscht und ob Ihr unsere Begeisterung über die letzte und diese Nummer teilen könnt.

Gabi Mächler

Polnischer Feminismus	S. 3
Bewaffnung	S. 6
Aikido	S. 9
Madelon de Maa	S. 12
Schreibende Frauen	S. 16
Hinterlegte Botschaften	S. 19
Mädchentreff	S. 23
Kreuzworträtsel	S. 24
Villa Kassandra	S. 25
Veranstaltungen	S. 26
Adressen	S. 27

IMPRESSUM

emanzipation
 Postfach 168
 3000 Bern 22
 PC 40 - 31468-0
Sekretariat/Telefon:
 Marianne Rychner, Tel. 031/41 42 31
Erhältlich an Bahnhofskiosken und in Frauenbuchläden

Abonnemente:

Normalabo	Fr. 42.-
Unterstützungsabo	Fr. 55.-
Solidaritätsabo	Fr. 70.-
Auslandabo Europa	Fr. 55.-
Auslandabo Übersee	Fr. 60.-
Inseratarif auf Anfrage	

Auflage/Erscheinungsweise:
 2500 Exemplare, erscheint 10mal jährlich

Redaktion:
 Annette Hug, Esther Lehner, Regula Ludi, Gabi Mächler, Katka Räber-Schneider, Irene Rietmann, Marianne Rychner (verantwortlich), Christina Schmid, Lisa Schmuckli, Natalia Schmuki, Dagmar Walser

Mitarbeiterinnen:
 Gabi Einsele, Claudia Göbel, Annemarie Roth, Liliane Studer, Andrea Stutzer

Gestaltung:
 Claudia Bosshardt, Susi Bruggmann, Christiane Duttler, Anna Häberli Dysli, Franziska Hohl (verantwortlich), Gabi Mächler, Anita Müller, Maya Natarajan

Titelblatt: Suzanne Castelberg

Administration: Ica Duursema

Satz: SATZLADEN, Basel

Druck: Fotodirekt, ropress Zürich

Redaktionsschluss für 5/92: 4. Mai 1992. Veranstaltungshinweise, Inserate etc. an emanzipation, Postfach 168, 3000 Bern 22.
Redaktionsschluss für 6/92: 1. Juni 1992 Artikel, Inserate, Veranstaltungen an obige Adresse.
Wir sind daran interessiert, in unserer Zeitschrift verschiedene Teile und Richtungen der Frauenbewegungen zu Wort kommen zu lassen. Wir freuen uns daher über jede Zuschrift. Bei Veröffentlichungen behalten wir uns Kürzungen und sprachliche Überarbeitungen vor.

emanzipation

einzelnummer	4.50
abonnement	42.-
unterstützungsabo	55.-
solidaritätsabo	70.-
auslandabo	55.-
probeabo (3nr.)	10.-

die feministische zeitschrift
für kritische frauen

erscheint 10x im jahr

name _____

vorname _____

adresse _____

wohnort _____

unterschrift _____

einsenden an
emanzipation pf 168
3000 bern 22